

## V10 (t1)

**Beitrag von „Werner-J.Zehr“ vom 1. April 2018 um 15:48**

[FONT=&]Hallo,

Ich habe einen gebrauchten V10 Touareg (7L) Bj.2008 mit 230Tkm gekauft. Eine Inspektion beim ADAC Gebrauchtwagen Check ergab den Verdacht auf Ölverlust am Turbolader auf der Beifahrerseite. In diesem Bereich am Unterboden Ölsuren und nach dem Fahren leichte Rauchentwicklung.

War die letzten 2 Wochen schienbar alles in Ordnung, ich dachte die Ölreste sind verbarnt und da der ADAC darüber hinaus ggf. einen zu hohen Ölstand vermutet hat, schien mir dies die Ursache gewesen zu sein. Die Kontrolle des Ölstandes ergab nur wenige mm. über max., so gut oder schlecht wie ich das erkennen kann. Der Ölmesstab wurde vom Händler getauscht, da die Spitze mit den Markierungen am alten Stab abgebrochen war und den Öldeckel hatte der wohl wegen einer Undichtigkeit erneuert.

Heute an der Ampel stehen rund 200km später, fing der Dicke wieder an zu Qualmen und stinken, im Motoraum und im Bereich Turbo / Abgaskrümmerröhr. Keine Verbrennung über den Motor im Abgas erkennbar, da ist alles bestens - kein Qualm im Abgas. Lediglich beim Stehen an der Ampel und beim Abstellen raucht es und wird teilweise über die Lüftung in den Innenraum geleitet.

Ich habe versucht die Undichtigkeit zu erkennen, so gut das bei eingebautem Motor geht. Motorblock scheint trocken zu sein, leichte Ölsuren unter den Schläuchen auch dem Motorgehäuse und ein Blick in die Saugrohre ergab beidseitig Öl im Saugrohr und im Übergang zu den Drosselklappen Ölschlamm. Habe das so gut ich konnte gereinigt und wieder montiert.

Wer hat ähnliche Erfahrung oder eine idee was die Ursache sein kann - Schlauch, Dichtung oder Abgasturbo???

Gern auch Empfehlung einer für den V10 erfahrenen Werkstatt in der Nähe zu Berlin oder Hamburg, der ADAC Prüfer schien teilweise mit der Technik überfordert und konnte mir nur vage Hinweise zum technischen Zustand des Fahrzeuges geben.

Danke  
Werner  
[/FONT]

---

**Beitrag von „dieseldriver“ vom 1. April 2018 um 18:42**

## Zitat von Werner-J.Zehr

[FONT=&]Hallo,

Ich habe einen gebrauchten V10 Touareg (7L) Bj.2008 mit 230Tkm gekauft. Eine Inspektion beim ADAC Gebrauchtwagen Check ergab den Verdacht auf Ölverlust am Turbolader auf der Beifahrerseite. In diesem Bereich am Unterboden Ölspuren und nach dem Fahren leichte Rauchentwicklung.

War die letzten 2 Wochen schienbar alles in Ordnung, ich dachte die Ölreste sind verbarnt und da der ADAC darüber hinaus ggf. einen zu hohen Ölstand vermutet hat, schien mir dies die Ursache gewesen zu sein. Die Kontrolle des Ölstandes ergab nur wenige mm. über max., so gut oder schlecht wie ich das erkennen kann. Der Ölmesstab wurde vom Händler getauscht, da die Spitze mit den Markierungen am alten Stab abgebrochen war und den Öldeckel hatte der wohl wegen einer Undichtigkeit erneuert.

Heute an der Ampel stehen rund 200km später, fing der Dicke wieder an zu Qualmen und stinken, im Motoraum und im Bereich Turbo / Abgaskrümmerröhr. Keine Verbrennung über den Motor im Abgas erkennbar, da ist alles bestens - kein Qualm im Abgas. Lediglich beim Stehen an der Ampel und beim Abstellen raucht es und wird teilweise über die Lüftung in den Innenraum geleitet.

Ich habe versucht die Undichtigkeit zu erkennen, so gut das bei eingebautem Motor geht. Motorblock scheint trocken zu sein, leichte Ölspuren unter den Schläuchen auch dem Motorgehäuse und ein Blick in die Saugrohre ergab beidseitig Öl im Saugrohr und im Übergang zu den Drosselklappen Ölschlamm. Habe das so gut ich konnte gereinigt und wieder montiert.

Wer hat ähnliche Erfahrung oder eine idee was die Ursache sein kann - Schlauch, Dichtung oder Abgasturbo???

Gern auch Empfehlung einer für den V10 erfahrenen Werkstatt in der Nähe zu Berlin oder Hamburg, der ADAC Prüfer schien teilweise mit der Technik überfordert und konnte mir nur vage Hinweise zum technischen Zustand des Fahrzeuges geben.

Danke  
Werner  
[/FONT]

Alles anzeigen

Hallo Werner,

es handelt sich um bekanntes Problem beim V10 und zwar ist es höchstwahrscheinlich die Dichtung der Tandempumpe. Habe es bei meinem selber gemacht und aus meiner Sicht ist die

befestigung der Tandempumpe eine Fehlkonstruktion...  
Eine freie Werkstatt dürfte es für ca. 300-400 Euronen hinbekommen.

Gruß,  
dieseldriver

---

### **Beitrag von „Werner-J.Zehr“ vom 1. April 2018 um 20:39**

Vielen Dank für den Tip - werde nächstes Wochenende mal sehen wie ich da am besten rankomme.

Werner

---

### **Beitrag von „dieseldriver“ vom 2. April 2018 um 08:31**

#### [Zitat von Werner-J.Zehr](#)

Vielen Dank für den Tip - werde nächstes Wochenende mal sehen wie ich da am besten rankomme.

Werner

Bitte, gerne!

Man kommt übrigens am besten von oben ran, wenn man den Teil der Spritwand abbaut